Hessischer Kegler- und Bowling Verband e.V.
– Sektion Classic –

Protokoll Sektionsversammlung vom 29.05.2021
Aufgrund der Corona-Pandemie
findet der Sektionstag per Videokonferenz statt

Beginn: **14:00 Uhr** **Ende:** **18:10 Uhr**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Hans-Jörg Daum begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, sowie von den Dachverbänden:
DKBC: Lothar Müller, Präsident
DCU: Rainer Möller, Vizepräsident Finanzen
HKBV: Jochen Janson Verbandspräsident, Rainer Aulbach komm. Verbandssportdirektor

Jochen Janson informiert die Anwesenden, dass es dem Sektionsvorstand gelungen ist, heute einen Kandidaten für den vakanten Posten des Sektionspräsidenten gefunden wurde. Er bedankt sich ausdrücklich für die Arbeit des Sektionsvorstandes, der in den letzten 12 Monaten, in einer schwierigen Zeit die Arbeit ohne Präsident und Vizepräsident erledigen musste.
Nun habe sich Peter Kilian bereit erklärt, dass Amt kommissarisch bis zur nächsten Hauptversammlung der Sektion Classic zu übernehmen, in der dann wieder Vorstandswahlen stattfinden werden.

Peter Kilian bedankt sich für die einführenden Wort und erklärt, das Amt kommissarisch zu übernehmen. Das Amt sei ja für ihn nichts Neues, da er bereits einmal Sektionspräsident war. Da die Kandidatur sehr kurzfristig an ihn herangetragen worden sei, habe er sich für die heutige Sitzung leider nicht freimachen können. Er wünscht dem Sektionstag gutes Gelingen für die heutige Sitzung.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Kai Hammann fragt an, warum der Punkt „Wahlen eines Sektionspräsidenten bzw. Vizepräsidenten nicht auf der Tagesordnung steht?

Der Sektionsvorstand beruft sich darauf, dass die Rechtslage in Bezug auf die online-Sitzungen unklar war, ob Wahlen per Videokonferenz zulässig seien. Inzwischen habe es zwar eine Gesetzesänderung gegeben, aber trotz aller Versuche des Sektionsvorstandes habe es keinen Anwärter bzw. keine Anwärterin für diesen Posten gegeben.

Der kommissarische Präsident wurde heute vom Sektionsvorstand bestätigt. Der Verbandsvorstand wird gebeten, Peter Kilian daher als kommissarischen Präsidenten einzusetzen.

Die Tagesordnung wurde vorgestellt und muss in nachfolgenden Punkten angepasst bzw. geändert werden:

SKG Gräfenhausen zieht seinen Antrag unter TOP 5 C) „Einführung 120-Wurf auf Landesebene“ zurück.

Kai Hammann schlägt vor, die Anträge wie folgt zu beraten, um sie in der Reihenfolge der Auswirkung zu behandeln und teilweise in die gleiche Richtungen zielen.

1. Antrag 1
2. Antrag 8
3. Antrag 5, Antrag 6 und Antrag 2 werden gemeinsam beraten und in dieser Reihenfolge abgestimmt.
4. Antrag 7 und Antrag 4 werden gemeinsam beraten und in dieser Reihenfolge abgestimmt.
5. Antrag 9
6. Antrag 10
7. Antrag 11

Die angepasste bzw. geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3: Feststellung der

a) **Ordnungsgemäßen Einladung**
Die Einladung wurde ordnungsgemäß veröffentlicht.

b) **Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

c) **Stimmrechte**
138 Stimmrechte von **200**
Einfache Mehrheit **70** Stimmrechte
2/3 Mehrheit **92** Stimmrechte
Von 71 Vereinen waren **42** anwesend.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Berichte werden in der Sitzung verlesen.

Jochen Janson spricht an, dass es für Vereine, die auf Grund der Corona-Pandemie in finanzielle Notlage geraten sind, die Möglichkeit gibt, sich an den Verband zu wenden. Man werde sodann nach Möglichkeit suchen, um die betroffenen Vereine zu unterstützen.

TOP 5: Anträge

Kai Hamann schlägt vor, die Anträge in folgender Reihenfolge zu beraten:

8. Antrag 1
9. Antrag 8
10. Antrag 5, Antrag 6 und Antrag 2 werden gemeinsam beraten und in dieser Reihenfolge abgestimmt.
11. Antrag 7 und Antrag 4 werden gemeinsam beraten und in dieser Reihenfolge abgestimmt.
12. Antrag 9
13. Antrag 10
14. Antrag 11

Der Antrag 3 wurde durch die SKG Gräfenhausen zurückgezogen (Einführung 120 Wurf-System auf gesamter Landesebene).

a) Antrag 1
Aufhebung des Sektionsbeschlusses „Reduzierung auf Landesebene“

Dem Antrag des Sektionsvorstandes wird zugestimmt.

Ja: 131 Stimmen	Nein: 0 Stimmen	Enthaltung: 7 Stimmen

b) Antrag 8
Beibehaltung des Wahlrechtes 120 Wurf oder 200 Wurf oberhalb der Landesebene

Dem Antrag wird zugestimmt

Ja: 76 Stimmen	Nein: 59 Stimmen	Enthaltung: 3 Stimmen

c) Anträge 5, 6 und 2
Es wird darauf hingewiesen, dass wenn Antrag 5 abgelehnt wird, sich eine Abstimmung über Antrag 6 erledigt.

Der Sektionsvorstand weist darauf hin, dass, laut Auskunft der Geschäftsstelle des HKBV, bei Einführung des 120-Wurf-Systems die Vereine, die bei der DCU gemeldet sind, dann zusätzlich den Verbandsbeirat für den DKBC zu entrichten haben.

Es entwickelt sich eine angeregte Diskussion über den Beitrag. Der Vorwurf steht im Raum, dass diese Auskunft der Geschäftsstelle nirgends nachzulesen sei.

Jochen Janson nimmt dazu Stellung und verweist darauf, dass der HKBV diese Beiträge an die Disziplinverbände weiterreicht. Dies sei in den Geschäftsordnungen der Disziplinverbände geregelt.
Er werde gemeinsam mit dem Sportdirektor dieses Thema aufgreifen und über den Sektionsvorstand Rückmeldung geben.

Nach der Aussprache zu den Anträgen 2, 5 und 6 werden diese in der Reihenfolge 5, dann 6 und dann 2 abgestimmt. Nach jeder Abstimmung wird das Ergebnis mitgeteilt. Sollte der Antrag 5 abgelehnt werden, ist der Antrag 6 obsolet.

Antrag 5 wird abgelehnt.

Ja: 43 Stimmen	Nein: 91 Stimmen	Enthaltung: 1 Stimmen

Der Sitzungsleiter teilt mit, dass eine Abstimmung über Antrag 6 somit obsolet ist.

d) Antrag 2
Änderung des Spielsystems in der Bezirksliga (120 Wurf – Holzwertung)

Dem Antrag wird zugestimmt.

Ja: 82 Stimmen	Nein: 51 Stimmen	Enthaltung: 5 Stimmen

e) Antrag 4
Bezirksliga Männer auf 6er Mannschaften

Der Antrag wird abgelehnt.

Ja: 15 Stimmen	Nein: 121 Stimmen	Enthaltung: 0 Stimmen

f) Antrag 9
Verringerung der Liga-Stärke auf Bezirksebene und Regionalisierung der Ligen-Einteilung

Der Antrag wird abgelehnt.

Ja: 11 Stimmen	Nein: 116 Stimmen	Enthaltung: 8 Stimmen

g) Antrag 10
Freigabe des Mixed-Spielbetriebs auf Bezirksebene

Im Laufe der Diskussion wird vom Sektionsvorstand folgender Änderungsantrag eingebracht:
„Der Mixed-Spielbetrieb wird bis zur A-Liga zugelassen.“

Dem Antrag wird in geänderter Fassung zugestimmt.

Ja: 116 Stimmen	Nein: 14 Stimmen	Enthaltung: 4 Stimmen

h) Antrag 11
Streichung der Änderung der Mannschaftsnummer nach Saisonende in den Durchführungsbestimmungen

Der Antrag wird abgelehnt.

Ja: 3 Stimmen	Nein: 115 Stimmen	Enthaltung: 10 Stimmen

TOP 6 Verschiedenes

Es ist vorgesehen, dass die Saison 2021/2022 wie die Saison 20/21 geplant und durchgeführt wird. Ebenso die HVMM und der CC-Pokal. Sollten zum Pokal nicht genügend Mannschaften gemeldet werden damit eine korrekte Spielrunde entstehen kann, behält sich der Sektionsvorstand/Sportausschuss die Durchführung des CCP offen und informiert rechtzeitig die Mannschaften

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mannschaftsmeldungen bis zum 15.06.2021 an den Sektionssportwart und die Bezirkssportwarte gemailt werden müssen.

Der Sektionsschriftführer bedankt sich bei den anwesenden Vereinsvertretungen und schließt die Sitzung um 18:10 Uhr mit dem Sportgruß.

i.V. Margit Köhler
Sektionssportwartin

i.V. Hans-Jörg Daum
Schriftführer